

Schach

Schnellschach vom Feinsten

Im spanischen Leon traten der indische Weltmeister Viswanathan Anand, der Ukrainer Vassily Ivanchuk und die beiden Spanier Francisco Vallejo Pons und Alexei Shirov zum Schnellschach-Duell an. Ivanchuk gewann, besiegte Anand einmal sogar in 16 Zügen. Wir schauen uns allerdings Anands Partie gegen Vallejo Pons an.

Weiß: Anand – Schwarz: Vallejo Pons Leon, [B 13]

1. e4 c6 2. d4 d5 3. exd5 cxd5 4. Sf3. Die weitaus beliebteste Fortsetzung ist 4. c4.

4. ... Sf6 5. Se5. c4 wäre noch möglich. Mit der Idee, den Springer frühzeitig auf e5 zu befestigen. Auf 5. Ld3 könnte Schwarz bequem mit 5. ... Lg4 den Sf3 fesseln.

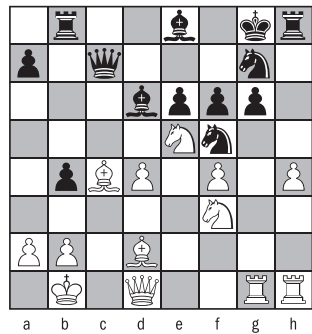
5. ... e6 6. Sd2 Sc6 7. c3 Ld6 8. f4 g6. Versucht wurde auch schon 8. ... Ld7 9. Ld3 Tb8 mit der Idee b5. Aber nach 10. De2 hat der Anziehende starke Initiative.

9. Df3 Sh5 10. g4 Sg7. Naheliegender ist 10. ... Dh4+ 11. Kd1 und erst dann 11. ... Sg7, weil der weiße König doch einige Zeit braucht, um auf ein sicheres Plätzchen am Damenflügel zu gelangen.

11. Dh3 h5 12. Ld3 Kf8 13. Sdf3 Kg8 14. Ld2 Ld7 15. 0-0-0. Nun steht der König bestens. Nicht so sein Gegenüber.

15. ... Le8 16. Tdg1 Se7 17. Sg5 Dc7 18. Kb1 Tb8 19. gxh5 Txb5 20. Dg4 Sef5 21. Dd1 b5 22. Le2. Alles dreht sich um den Vorstoß h4-h5.

22. ... Th4 23. Sgf3 Th3 24. Lf1 Th8 25. h4 b4 26. c4 dxc4 27. Lxc4 f6.



28. Db3 fxe5 29. fxe5 Le7 30. Lxe6+ Kf8. Oder 30. ... Sxe6 31. Dxe6+ Kf8 32. Txe6 Lxg6 33. Dxe6 Sg7 34. Tg1 Tg8 35. Sg5 Lxg5 36. Tf1+ Ke7 37. Tf7+ mit Gewinn.

31. Lxf5 Sxf5. Schwächer wäre 31. ... gxf5 32. Txe7 Kxe7 33. Tg1+ Kh7 34. De6 Tb6 35. Dxf5+ Lg6 36. Txe6 Txe6 37. h5.

32. h5 Dd7 33. d5 Da4 34. Dxa4 Lxa4 35. h6. Die weißen Freibauern sind eine ausreichende Kompensation für die Figur.

35. ... b3. Besser ist 35. ... Le8. 36. Txe6 bxa2+ 37. Ka1. Nicht jedoch 37. Kxa2 Lb3+ 38. Ka1 Lxd5.

37. ... Lb3 38. Th5 Ke8. Verliert forciert. Die einzige Chance bestand in 38. ... Lc2.

39. Txf5 Lxd5 40. e6 Le4 41. h7 La3 42. Tg8+ Ke7 43. Tf7+ Kxe6 44. Sg5+ Kd5 45. Txb8 Txb8 46. bxa3. 1-0

Egon Brestian, Gerhard Hofer

Bridge

Ein Wunder

Teiler:	♠ B10865	
Süd	♥ 8643	
Gefahr:	♦ B952	
Ost/West	♣ -	
♠ K3	♣ N	♠ A
♥ 1072	♣ W	♠ K95
♦ K76	♣ O	♠ A1083
♣ DB1098	♣ S	♠ 76532
	♠ D9742	
	♥ ADB	
	♦ D4	
	♣ AK4	

S 1♠ pass 2♠ pass
W pass
N 2♠ pass
O pass
4♠ alle passen
Ausspiel: ♣ D

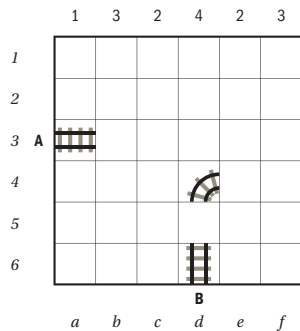
Dem tödlichen ♠-Angriff entkommen, zählen Sie als Alleinspieler noch immer zwei sichere ♠- und zwei sichere ♣-Verlierer. Auch in einem relativ hoffnungslosen Kontrakt sollten Sie immer einen Weg suchen, wie er doch noch zu erfüllen ist. Mangels Einstichen am Tisch müssen Sie sofort das ♣-Ausspiel schnappen. Jetzt folgen ♥-Impass zum B, ♣ Ass geschnappt, ♥ zur D und das ♥ Ass abgespielt. Nun schnappen Sie noch den hohen ♣ K am Tisch und spielen die 13. hohe ♥-Karte. Schnappt Ost mit dem ♠ Ass, werfen Sie Ihren ♠-Verlierer ab und geben nur mehr einen ♠- und einen ♣-Stich ab. Gibt Ost klein, werfen Sie wieder Ihren ♠-Verlierer ab, und West schnappt mit einer kleinen Karte. Erneut in Stich, spielen Sie Atout, und Atout Ass und K fallen auf wundersame Weise zusammen.

Jovanka Smederevac
jovi@bridgecentrum.at

In diesem Sommer werden wir an dieser Stelle den geeigneten Leserinnen und Lesern einige Alternativen zur Sudoku-Manie vorstellen. Den Anfang macht ein interessantes Logik-Rätsel, dem zwar auch ein Raster von Feldern zugrunde liegt, das aber dennoch ganz anders zu lösen ist als ein Sudoku: das Eisenbahnrätsel, das verschiedentlich auch statt mit Schienensträngen mit Tunneln, Röhren oder Ähnlichem auftritt.

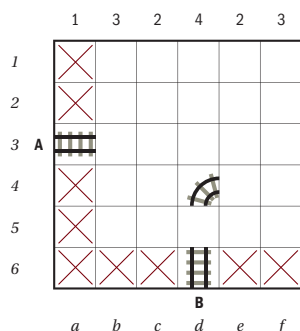
Die Aufgabe lautet: Eine Eisenbahnstrecke soll von Ort A nach Ort B verlegt werden. Die Zahlen am Rand geben an, wie viele Schienenstücke in jeder Zeile bzw. Spalte sein sollen. Einige Schienenstücke sind schon verlegt. Es gibt nur gerade Schienen und Kurven, die auf den Feldern des Rasters verlegt werden können. Die Strecke kennt keine Kreuzungen, Überlappungen oder Weichen.

Um den Lösungsvorgang anschaulich zu machen, werden wir jetzt die Lösung eines einfachen, 6 x 6 Felder großen Rätsels Schritt für Schritt entwickeln (es handelt sich dabei um jene Aufgabe, die Sie heute auch auf unserer Sudoku-Seite finden). Drei Schienen sind in der Angabe schon gelegt worden:

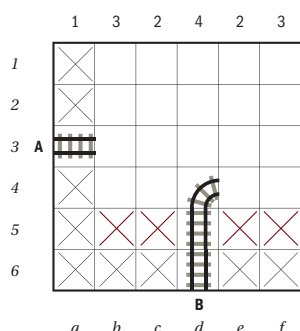


Wir markieren die Spalten mit den Buchstaben a bis f und die Zeilen mit den Ziffern 1 bis 6 (bitte nicht mit den Angabezahlen verwechseln), damit wir zur Erklärung die Felder eindeutig bezeichnen können. (Das müssen Sie zuhause natürlich nicht tun.)

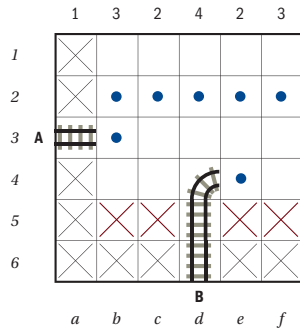
Schritt 1: Die Spalte a darf nur eine Schiene enthalten. Da diese Schiene aber schon gelegt ist (Feld a3), können in Spalte a keine weiteren Schienen vorkommen. Daher kreuzen wir alle restlichen Felder aus. (Man kann das Auskreuzen auch nur im Kopf machen, aber bei schwierigeren Rätseln empfiehlt es sich, wirklich ein Kreuz in jedes Leerfeld zu machen.) Ebenso kreuzen wir die Leerfelder in Zeile 6 aus.



Schritt 2: Das Feld d5 muss die Verbindung zwischen den Schienen d6 und d4 sein, da sonst diese Schienenstücke nicht fortgeführt werden könnten. Daher muss im Feld d5 eine „vertikale“ gerade Schiene liegen. Wir zeichnen sie ein und kreuzen wieder die Leerfelder der Zeile 5 aus, weil auch dort nur eine Schiene vorkommen darf.



Schritt 3: Jetzt markieren wir alle Felder, von denen wir wissen, dass auf ihnen eine Schiene liegen muss, mit einem kleinen Punkt. Auf den Feldern b3 und e4 müssen Schienen liegen, weil andere Schienen in sie einmünden und der Schienenstrang dort fortgesetzt werden muss. In Zeile 2 müssen auf den fünf freien Felder Schienen liegen, weil in dieser Zeile fünf Schienen gefordert sind.

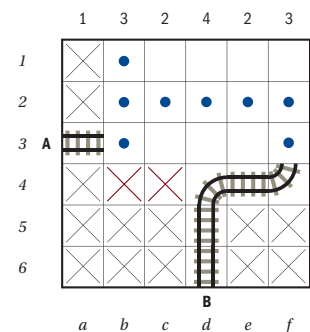


Alternativen zur Sudoku-Manie: wie man Papier und Bleistift kurzweilig einsetzt, ohne ein Zahlengitter komplettieren zu müssen. Teil eins unserer Sommer-Serie.

Von Philipp Hübner

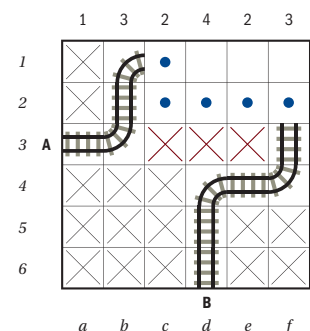
Alles auf Schiene

Schritt 4: In Zeile 4 dürfen nur drei Schienen liegen, und dafür sind schon zwei Felder fix (d4 und e4). Die einzige Möglichkeit, auf die Felder b4 und c4 Schienen zu legen, wäre aber ein „U“. Das heißt, es ist nicht möglich, auf b4 eine Schiene zu legen, ohne auch auf c4 eine Schiene zu legen, und umgekehrt. Daher kann auf beiden Feldern keine Schiene liegen, und wir können sie auskreuzen. Damit ist klar, dass der Schienenstrang von e4 nach f4 und von dort weiter hinauf führen muss. Weiters wissen wir auch, dass auf dem Feld b1 eine Schiene liegen muss, weil nur so die Forderung nach drei Schienen in Spalte b erfüllt werden kann. Wir markieren das Feld b3 mit einem Punkt.

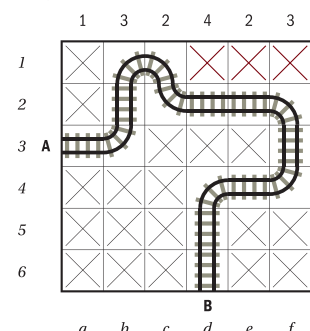


Schritt 5: Da das Feld b1 nach links und oben schon geschlossen ist, muss auf b1 eine Rechtskurve liegen. Auf c1 muss also auch eine Schiene liegen, weil die Schiene auf b1 in c1 mündet.

Das Feld b2 kann nur noch die Verbindung zwischen b1 und b3 sein. Die drei Felder in der Mitte der Zeile 3 können ausgekreuzt werden, weil in Zeile 3 nur drei Schienen vorkommen dürfen.



Schritt 6: Jetzt können auch die drei rechten Felder in Zeile 1 ausgekreuzt werden, weil in Zeile 2 die geforderten zwei Schienen schon auf b1 und c1 vergeben sind. Der Rest ist trivial: Wir müssen nur noch die beiden Schienenstränge verbinden, und das Rätsel ist gelöst!



Natürlich gibt es noch andere Lösungswege durch dieses Rätsel. Wir gratulieren, falls Sie einen schnelleren Weg gefunden haben. Mit etwas Übung können Sie bei leichteren Rätseln auf die hier vorgeschlagenen Hilfsmittel wie Auskreuzen und Markieren von Feldern verzichten.

Eisenbahnrätsel gibt es natürlich in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Prinzipiell gilt, dass ein Rätsel umso schwieriger zu lösen ist, je verwundener die gesamte Bahnstrecke ist. Natürlich spielt auch die Größe des Rätsels eine entscheidende Rolle. Bei schwierigeren Rätseln müssen Sie noch andere Lösungsmethoden anwenden, die für unser kleines Beispiel nicht notwendig waren. Ab und zu ist es sogar notwendig, ein paar Züge im Voraus zu denken, um das nächste Schienenstück zu finden. Links finden Sie vier weitere Probier-Rätsel in aufsteigenden Schwierigkeitsstufen. Im Übrigen ist es gar nicht so schwer, solche Rätsel selbst zu fabrizieren – die Herausforderung liegt darin, nur so viel Schienenteile wie unbedingt nötig zu Beginn zu verraten.

Und im nächsten „Spectrum“ wollen wir Ihr Spektrum an Logik-Spielen durch eine weitere Variante vergrößern.

Die Lösungen zu diesen vier Eisenbahnrätseln finden Sie nächsten Samstag im „Spectrum“.

SPIEL & MEHR

Redaktion: Dr. Michael Prüller
michael.prueller@diepresse.com
Die Beiträge dieser Seite und vergangener Seiten finden Sie im Internet unter

<http://diepresse.com/home/spectrum/spielundmehr>